

Themenzertifikat Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung

Universität Würzburg

Zielgruppe des Themenzertifikats

Alle Angehörigen der JMU können an dem Programm teilnehmen, sofern sie mindestens in einem Semester der Programmlaufzeit aktiv in der Lehre tätig sind, um das Lehrprojekt umzusetzen.

Eine Teilnahme an Veranstaltungen aus Modul II steht allen Statusgruppen (Lehrende, Studierende, wissenschaftliches, wissenschaftsstützendes Personal) offen.

Anmeldung zum Zertifikatsprogramm über das [Anmeldeformular](#)

Inhalte des Zertifikatsprogramms

Das Zertifikatsprogramm unterstützt Sie dabei,

- das Konzept BNE wissenschaftsbasiert näher kennenzulernen,
- die Herausforderungen bei der Umsetzung von BNE an der Hochschule zu reflektieren,
- das eigene Wissen über Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu vertiefen und
- Lehr- und Lernmethoden auszuprobieren, die Studierende an kritisch-reflexive Denkhaltungen und forschungsorientiertes Handeln heranhelfen.

Aufbau des Zertifikatsprogramms

Das Programm ist in vier Module gegliedert, die jeweils unterschiedliche, aber komplementäre Schwerpunkte abdecken. Eine Arbeitseinheit (AE) entspricht 45 Minuten.

I: Hochschuldidaktik und Methodik (20 AE)

- Benennung der grundlegenden Begründungslinien einer HBNE
- Kritisches In-Beziehung-Setzen von Bildungs- und Nachhaltigkeitsdiskursen
- Erarbeitung von einsatzfähigen Methoden im Rahmen einer HBNE

II: Wissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit (15 AE)

- Wissenschaftsbasierte Auseinandersetzung mit Herkunft und Dimensionen von Nachhaltigkeitskonzepten
- Erörterung planetarer Grenzen und sozialer Schwellenwerte für nachhaltige Entwicklung
- Kritische Betrachtung der Sustainable Development Goals (SDGs) und möglicher Lösungsansätze durch wissenschaftliche Expertinnen und Experten

III: Konzeption und Umsetzung eines eigenen Lehrprojekts (15 AE)

- Umsetzung eines individuellen Lehrprojekts mit BNE-Bezug in der eigenen Lehrpraxis
- Anwendung von BNE-Themen und -Methoden (z. B. Service Learning, handlungsorientierte Angebote)
- Begleitete Konzeption, Durchführung und Evaluation

IV: Verschriftlichung und Reflexion in einem Portfolio (10 AE)

- Umsetzung und Sammlung über die Plattform Mahara
- Erweiterung von Notizen, Literatursammlung und Skizzierung didaktischer Konzepte/Methoden
- Reflexion und Dokumentation der eigenen BNE-Lehrentwicklung
- Nutzung des Portfolios als Nachweis nachhaltigkeitsbezogener Lehrerfahrung (z. B. für Bewerbungen)

Das Zertifikatsprogramm fokussiert fünf zentrale Ziele

1

Wissenserweiterung

Teilnahme an Vorträgen, welche die Ziele nachhaltiger Entwicklung präsentieren und sich mit Beispielen für Lösungsansätze auseinandersetzen.

2

Lehrstrategien

Untersuchung neuer Zugänge zur Wissens- und Kompetenzvermittlung, die sich an den Leitprinzipien einer BNE orientieren.

3

Praxisprojekt

Entwicklung eines praxisorientierten Lehrprojekts im Rahmen des Programms. Direkte Anwendung und Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in der Lehre.

4

Portfolioarbeit

Systematische Dokumentation des eigenen Lernprozesses, der Lehrpraxis und persönlichen Entwicklung im Kontext der nachhaltigen Bildung.

5

Vernetzung

Initiierung von Kooperationen über Fachgrenzen hinweg, um ein umfassendes Verständnis für Nachhaltigkeit zu entwickeln.



„Die Hochschulen sind dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Biodiversität, dem Klimaschutz und der Bildung für nachhaltige Entwicklung verpflichtet.“

(BayHIG, Art. 2 Abs. 7 Satz 1)

„In der Lehre schaffen sie insbesondere im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein Bewusstsein für die vielfältigen Fragestellungen der Nachhaltigkeit, vermitteln Wissen über die Ursachen, Auswirkungen sowie potenziellen Maßnahmen bzgl. der großen gesellschaftlichen Herausforderungen und unterstützen die Studierenden beim Aufbau von Fähigkeiten, die zur Lösung dieser Herausforderungen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.“

(Rahmenvereinbarung 2023–2027, S. 27)

Auszug aus dem vergangenen Veranstaltungsprogramm

Modul I: Critical Thinking Basics – Einführung in die Didaktik der Denkschulung (3 AE)

Modul I: Problembasiertes Lernen im Seminarkontext (10 AE)

Modul I: Demokratiebildung (8 AE)

Modul I: Challenge-Driven Learning – Lernen für die Zukunft (6 AE)

Modul I: Zeit für Zeichen – Lektürekurs BNE (bis zu 18 AE)

Modul II: Reduce, Reuse, Recycle – Wo stehen wir und was brauchen wir für einen nachhaltigen Konsum? (1 AE)

Modul I: Selbstgesteuertes Lernen (4 AE)

Modul II: Grünes Wachstum in einer globalisierten Welt (1 AE)

Modul II: Warum fällt uns nachhaltiges Handeln so schwer? Eine Antwort aus kognitionspsychologischer Sicht (1 AE)

Modul III: Auftaktveranstaltung zur Durchführung des Lehrprojekts (3 AE)

